

Workshop „Gartenkunst im Dialog“ am Blumberger Damm

Bot. Abendblatt
26.10.19

NAHERHOLUNG Experten und Nachbarn setzen sich mit der Weiterentwicklung der IGA-Fläche auseinander

Am 7. November laden die Freunde der Gärten der Welt zwischen 13 und 17 Uhr zu einem Workshop „Gartenkunst im Dialog“ zum Thema „Die Gärten der Welt: Erholungsort, Bildungseinrichtung oder Eventlocation?“ in das Besucherzentrum, Blumberger Damm 44, ein.

Die Gärten der Welt in Marzahn-Hellersdorf haben sich nach der IGA 2017 weiterentwickelt. Viele Gärten sind hinzugekommen, der Spatenstich für den Jüdischen Garten steht bevor, das Spielplatzangebot wird erweitert. Gleichzeitig wird das Veranstaltungsangebot vielfältiger, bunter und lauter. Deshalb will sich der Verein im Workshop mit der spannenden Frage auseinandersetzen, in welche Richtung sich die Gärten der



Die große ehemalige IGA-Fläche aus der Seilbahn-Sicht.

Bild: Stefan Bartylla

Welt weiterentwickeln sollten. Die-
nen sie in erster Linie dem Erho-
lungsbedürfnis der Einwohner des

Bezirks und darüber hinaus? Stehen
Pflege, Erhaltung und gegebenenfalls
Weiterentwicklung der Gärten als

einmaliges Ensemble der Garten-
kunst im Vordergrund? Oder liegt
das Hauptaugenmerk auf der Erhö-
hung der Besucherfrequenz durch
immer mehr und hochkarätige
Veranstaltungen?

Referenten aus den Reihen des Ver-
eins von Grün Berlin, aber auch sol-
che mit dem Blick „von außen“ auf
die Gärten der Welt werden dazu ih-
re Meinung kundtun. Die Teilnahme
am Workshop ist kostenfrei. Für Gä-
ste ohne Dauerkarten für die Gärten
der Welt gilt am Eingang Blumber-
ger Damm eine Sonderregelung. Der
Eintritt wird durch den Verein über-
nommen. Um rechtzeitige Anmel-
dung wird gebeten. **(red)**

.....
info@freunde-der-gaerten-der-welt.de